

STATION 3 »NEHEMIA UND DIE ANGRIFFE DER FEINDE«

AKTIVITÄT: SCHALLMAUER

Ziel:

Erleben, wie Wahrheit verschleiert oder unterbrochen wird

Material:

keines notwendig (nur ausreichend Platz – ca. 10 m Entfernung)

Ablauf:

Teile die Gruppe ein (1 Min)

Gruppe A (Sender), Gruppe B (Empfänger), Gruppe C (Schallmauer)

Erklärung (1 Min)

Gruppe A will etwas Wichtiges sagen. Gruppe B soll es hören. Aber dazwischen steht Gruppe C als Wahrheitsverdrehen, sie muss verhindern, dass bei Gruppe B die Nachricht richtig ankommt.


Durchführung (5 Min)

- A überlegt sich einen Satz und flüstert diesen dir ins Ohr
- Auf Startsignal rufen A & C gleichzeitig – B versucht den Satz zu verstehen und wiederzugeben
- Lass die Gruppen durchwechseln, so dass jede Gruppe mal Sender, mal Empfänger und mal Schallmauer ist.

Reflexion & Bibelbezug (2–3 Min)

Passe die Fragen für deine Gruppe an. Du musst auch nicht alle stellen. Dies sind nur Vorschläge:

- Was hat es schwer gemacht, die Wahrheit zu hören oder weiterzugeben? (Gab es „Störgeräusche“, Ablenkung, Durcheinander?)
- Woran erkenne ich Lügen und Menschen, die etwas Böses im Sinn haben?
- Was kannst du tun, wenn jemand dich davon abhalten will, die Wahrheit zu sagen? (Wer hilft dir, wenn du unsicher bist, ob du etwas erzählen darfst oder musst?)
- Wie fühlt es sich an, wenn jemand meine Grenze überschreitet (z. B. unterbricht, mich zum Schweigen bringt)?
- Bin ich aufmerksam und schreite ein, wenn andere mit Worten angegriffen werden?
- Wie will Gott mir helfen? Wodurch stärkt und warnt er mich?

 Tipp: Bei jüngeren Kindern reicht es oft, zwei Fragen zu stellen – z. B.:

- Was hat es schwer gemacht, die Nachricht zu hören oder zu sagen?
- Was kannst du tun, wenn jemand dir verbieten will, etwas Wichtiges zu erzählen? (Wem kannst du das sagen? Wer hilft dir?)

Nehemia wurde angelogen (Nehemia 6,1-9). Seine Gegner wollten ihn verunsichern, um ihn vom Mauerbau abzuhalten. Sie schickten falsche Nachrichten und drohen ihm in der Hoffnung, dass er aufgibt. Aber er hat gesagt: 'Das stimmt nicht!' und er hat weitergebaut. Er hat nicht aufgegeben und hat Mut gefasst.